

TAG DES PFERDES QUIZ 2024



1. Was fehlte den ersten Urpferden im Vergleich zu heutigen Pferden?

- Hufe Haare Backenzähne

Im Gegensatz zu den heutigen Pferden hatten die Urpferde keine Hufe, sondern Zehen – vier an den Vorderbeinen und drei an den Hinterbeinen.

2. In welcher Gangart bewegt sich das Pferd im Zweitakt?

- Schritt Trab Galopp

Der Trab ist eine schnelle Gangart im Zweitakt. Das Pferd setzt das diagonale Beinpaar auf, danach folgt jeweils eine Schwebephase.

3. Wie heißen die inzwischen wieder frei in der Mongolei lebenden ›Wildpferde‹?

- Przewalski-Pferde Koniks Tarpane

Przewalski-Pferde galten lange Zeit als die letzten lebenden Wildpferde der Welt. Neuere Untersuchungen ergaben jedoch, dass die Pferde von den verwilderten und entlaufenen Botai- und Borly-Pferden abstammen. Sie sind die Vorfahren der Przewalski-Pferde, die durch Auswilderungsprojekte wieder in der Mongolei leben.

4. Wie nennt man beim Pferd den ›Übergang‹ zwischen Hals und Rücken?

- Sattelknauf Schlüsselbein Widerrist

Der erhöhte Übergang vom Hals zum Rücken bei Pferden wird Widerrist genannt. Er wird von den langen Dornfortsätzen der ersten Brustwirbel gebildet.

5. Pferde ruhen und schlafen größtenteils im Stehen. Wie entspannen sie dabei?

- Sie entlasten immer ein Vorderbein. Sie entlasten immer ein Hinterbein. Sie stützen den Kopf auf dem Boden ab.

Für das Schlafen im Stehen besitzt das Pferd einen Mechanismus, die sogenannte „Spann-sägenkonstruktion“ der Hinterbeine. Knie- und Sprunggelenk sind durch zwei Sehnenstränge gekoppelt, wodurch das Pferd seine Kniescheibe absichtlich blockieren kann. Während sich das Pferdewicht dann größtenteils auf diesem Bein befindet, entlastet es das andere Hinterbein auf der Hufspitze.

6. Was meinen Pferdeexperten, wenn sie von einer weißen Fessel sprechen?

- Einen weißen Kopf bei einem dunklen Pferd. Ein weißes Stück Fell unten am Pferdebein. Eine weiße Showtrense.

Weißer Haare an den Beinen werden je nach Ausdehnung weißer Ballen, weiße Krone, halbweiße Fessel, weiße Fessel, halbweißer Fuß, weißer Fuß oder hochweißer Fuß.

7. Was ist ein Rappe?

- Ein schwarzes Pferd. Ein graues Pferd mit Streifen auf dem Rücken. Ein schwarz geborenes Pferd, was über die Jahre immer heller wird.

Als Rappe wird ein Pferd mit schwarzem Fell und schwarzer Mähne bezeichnet.

8. Was für eine Strecke legen wildlebende Pferde auf der Suche nach Nahrung täglich zurück?

- Bis zu 8 Kilometer Bis zu 18 Kilometer Bis zu 80 Kilometer

Pferde fressen bis zu 16 Stunden am Tag und können dabei eine Strecke von bis zu 80 Kilometern zurücklegen. Als Nichtwiederkäuer müssen Pferde regelmäßig in kleinen Mengen und bei regelmäßiger Bewegung Nahrung zu sich nehmen.

9. Halita und Harras, die beiden Pferde des Natureums, sind...

- Haflinger Schwarzwälder Fuchse Schleswiger Kaltblutpferde

Das Schleswiger Kaltblutpferd diente einst als Zugtier in der Land- und Forstwirtschaft oder wurde vor Brauereiwagen, Omnibusse, Straßenbahnen und militärisches Gerät gespannt. Durch die Motorisierung war die Rasse in den 1970er Jahren dem Aussterben nahe und steht noch heute auf der Liste der bedrohten Haus- und Nutztierassen der GEH.

10. Was möchte das Pferd auf dem Bild rechts ausdrücken?

- ›Ich bin der Allergrößte!‹
 ›Komm mir nicht zu nahe!‹
 ›Ich bin müde.‹



Die Augen sind schlitzförmig und die Nüstern elliptisch längs zusammengezogen. Die Ohren sind flach nach hinten angelegt. Die Lippen sind mit vorgeschobener Unterlippe und abgewinkelten Mundwinkeln zusammengepresst. Durch Schnappen in die Luft wird das Beißen angedroht.

11. Was ist ein Landauer?

- Eine vierrädrige gefederte Kutsche. Eine ausgestorbene Kaltblutrasse. Ein Satteltyp, der überwiegend von der Kavallerie benutzt wurde.

Ein Landauer ist eine viersitzige, vierrädrige und an beiden Achsen gefederte Kutsche, der sich von einem offenen in einen vollständig geschlossenen Wagen umwandeln lässt. Im 18. und 19. Jahrhundert wurde der Landauer in allen europäischen Ländern zum bevorzugten Reisewagen und Statussymbol der begüterten Kreise.

12. Was ist eine ›Flocke‹?

- Eine zweijährige Stute. Ein kleiner weißer Fleck auf der Stirn des Pferdes. Eine sehr kleine Ponyrasse.

Weißer Haare auf der Stirn des Pferdes werden je nach Form und Umfang als Flocke, Stern, Blume, Flämmchen oder Keilstern bezeichnet.

AUFLÖSUNG

